

DIE HESSISCHE UHRMACHERSCHULE KARL-GEITZ-SCHULE

Die HUS wurde 1951 von dem legendären Meisteruhrmacher Karl Geitz (1913 –2008) in Frankfurt am Main gegründet. Im Jahre 2004 erfolgte dann der Umzug in das Freilichtmuseum Hessenpark, wo sich alte Handwerks-tradition und moderne Uhrentechnik verbinden.

DER TRÄGER DER SCHULE IST DER:

Förderkreis Hessische Uhrmacherschule e.V.
Gemeinnütziger Verein
Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach/Taunus
Ansprechpartner: Robin Israel
E-Mail: info@hessische-uhrmacherschule.de
www.hessische-uhrmacherschule.de

BETREUT WIRD DIE UHRMACHERSCHULE VON DER:



Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main



Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main,
Hauptverwaltung Frankfurt
Bockenheimer Landstraße 21, 60325 Frankfurt
Telefon: 069 97172-818
E-Mail: service@hwk-rhein-main.de

DER STANDORT DER SCHULE IST IM HAUS AUS RÖRSHAIN, MARKTPLATZBEREICH DES FREILICHTMUSEUMS HESSENPAK

Freilichtmuseum Hessenpark gGmbH
Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach/Taunus
E-Mail: service@hessenpark.de
www.hessenpark.de



HESSISCHE UHRMACHERSCHULE KARL-GEITZ- SCHULE

MEISTER- UND WEITERBILDUNGSSCHULE
FÜR DAS UHRMACHERHANDWERK

www.hessische-uhrmacherschule.de

NEUER MEISTERCURS
Beginn: September 2024



Förderkreis
Hessische
Uhrmacherschule e.V.

DER WEG ZUM MEISTER IM UHRMACHERHANDWERK

Die Hessische Uhrmacherschule als Meister- und Weiterbildungsschule für das Uhrmacherhandwerk ist eine der wenigen Uhrmacherschule in Deutschland, die die Meisterausbildung berufsbegleitend anbietet. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal hat die Schule in den vergangenen Jahren erfolgreich viele Meisterkurse durchführen können.

Die Lehrgänge finden einmal wöchentlich, in der Regel an einem Mittwoch oder Samstag, ganztägig statt. An den anderen Tagen können die Kursteilnehmer/innen ihrem Beruf nachgehen.

Es werden Fortbildungslehrgänge in Teil I und II der Meisterprüfung angeboten:

- ... Teil I Fachpraxis
- ... Teil II Fachtheorie

Die Lehrgangsdauer hierfür beträgt 14 Monate mit ca. 440 Unterrichtsstunden. Die Meisterprüfung für Teil I und Teil II nimmt der Prüfungsausschuss ab.

Diese beiden Teile können an jeder Handwerkskammer besucht werden:

- ... Teil III Wirtschafts- und Rechtskunde
- ... Teil IV Berufs- und Arbeitspädagogik



Seit 02.11.2010 ist die HUS zertifiziert als eine geprüfte Weiterbildungsinrichtung



DIE AUSBILDUNG ZUM UHRMACHERMEISTER

Der Kern der Ausbildung bei der HUS bildet die neue Meisterprüfungsordnung mit all ihren Forderungen an die moderne Geschäftsführung.

Ein Meister von heute muss nicht nur Handwerker, sondern auch Geschäftsführer, Buchhalter, Arbeitgeber und Ausbilder sein. Dieses Spektrum abzudecken ist eine große Herausforderung für die Meisterschüler, aber auch für die Schule und die fachkompetenten Lehrer, die ihnen die Wege aufzeigen, auf denen sie es in jedem dieser Segmente zur Meisterschaft bringen können.

Darüber hinaus ist es ein Anliegen der Schule, den Meisterschülern ergänzend zu den Kursinhalten die Möglichkeit zu geben, ihre handwerklichen Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Es werden zudem Vorträge und Exkursionen zu interessanten Fachgebieten angeboten.

MEISTER-BAFÖG

Staatliche Förderung der Maßnahmen für Handwerker und andere Fachkräfte zur Weiterbildung. Für beide angebotenen Fortbildungen kann Meister-BAföG beantragt werden.

Die Kursgebühren betragen somit nur 1.570 Euro anstatt 6.280 Euro bei Inanspruchnahme der Fördermöglichkeit durch das Aufstiegs-BAföG in Höhe von 75%. Zuzüglich Meisterprämie der Bundesländer. Bei anschließender Selbständigkeit bis zu 100% Förderung.

